

Drachenkönig

Drachen lieben ewig

Von Kite_017

Kapitel 41: Endlich vereint

„Was zum Teufel, ist da denn los?“, Sanji fiel fast seine Zigarette aus dem Mund. Auch Vivi und Ace staunten nicht schlecht, als sie diese riesen Gewitterwolke sahen und der Knall der Einschläge war bis zur Sunny zu hören. „Na was soll schon sein, da hat unsere Wetterhexe ihre Finger im Spiel sieht man doch“, meinte Zorro gelangweilt. „Wie sprichst du denn über Nami?“, fauchte Sanji ihn an und schon ging das Spiel in die nächste Runde. Ace pfiiff anerkennend und Vivi war einfach nur sprachlos, dass sollte wirklich Nami verursacht haben?

„Was ist los werden wir angegriffen“, Chopper hatte sein Arztzimmer verlassen um nach zu sehen was draußen los war. „Nein alles in Ordnung, Nami tobt sich nur aus“, meinte Zorro ruhig und winkte ab. „Ich hab doch gesagt, du sollst nicht so über Nami reden, was wenn etwas passiert ist?“. „Die kleine Zicke kann schon auf sich selbst aufpassen“, bevor Sanji noch weiter explodieren konnte fügte Zorro noch, „Und außerdem ist sie nicht alleine“. Auch Chopper schien das zu beruhigen, denn er ging wieder in sein Zimmer um Ruffy's Behandlung zu ende zu führen. Und er musste sich auf seine neuen Patienten, also die Opfer von Nami, vorbereiten. „Ruffy?“, der kleine Elch wunderte sich als der gesuchte nicht im Zimmer war. Choppers Nase fing nervös an zu zucken. Das dürfte doch jetzt nicht war sein, hatte Ruffy etwa die Gelegenheit genutzt und war abgehauen? Man konnte den Kerl auch keinen Moment aus den Augen lassen.

Als Chopper den Raum verließ um nach zu sehen was los ist, nutzte Ruffy seine Chance und flüchtete. Viel Zeit würde ihm allerdings nicht bleiben, bis Chopper sein verschwinden bemerken würde. Nur kurz bemerkte er die Schwarze Wolke aus der ferne, die Nami verursacht hatte und grinste, ehe ihm seine Flucht wieder einfiel und er sich aus dem Staub machte, grade noch hatte er es geschafft nicht von Chopper dabei erwischt zu werden. Als er auch schon Chopper hörte der nach ihm suchte, sein verschwinden wurde also schon bemerkt.

Während dessen etwas früher auf einem anderen Teil der Insel, litt Brook still vor sich hin, obwohl still in diesem Fall untertrieben war, nicht ein weibliche Wesen begleitete sie. Natsu hörte den Liedern von Brook gespannt zu, während Law einfach nur genervt schien. Warum machte er hier überhaupt mit, fragte er sich immer wieder. Kam aber zu keinem befriedigenden Ergebniss, nur das er es einfach machte. Bis auf seinem verstorbenen Freund Corason und seiner eigenen Mannschaft vertraute er

niemandem, ja bis vor 2 Jahren, war dies wirklich noch der Fall gewesen. Und nun stand er hier, in einem merkwürdigen Abenteuer, in einer Allianz mit dem Strohhut und seiner Bande. Er gab es zwar nur ungern zu, aber soviel Spaß wie in der letzten Zeit hatte er schon lange nicht mehr gehabt und genau das wurmte ihn so. Alles was ihm bisher was bedeutet hatte, hatte er verloren. Seine Familie, seinen Freund, der ihm das Leben gerettet hatte, sogar seine Bande konnte er zurzeit nicht erreichen. Obwohl sie zumindest in Sicherheit waren und nur auf ein geeignetes Zeichen von ihm warteten. „Wenn du so weiter machst findet uns noch die Marine“, brummte Law, er hatte einfach keine Lust auf gute Laune, die Brook so plötzlich versprühte. „Und mit dieser Miene vertreibst du sie gleich wieder, außerdem kümmert sich Lysop um die Sache“. Law's Miene verdunkelte sich merklich, ja das war noch so ein Ding.

So zog die kleine Gruppe weiter, wo sie suchen sollte wussten sie jedoch nicht und auf wenn sie treffen würden war ebenso unbekannt, vielleicht latschten sie hier auch noch völlig umsonst in der Gegend rum. Ein plötzlicher lauter Knall ließ alle zusammen zucken, „Sieht ganz so aus, als seien die anderen schon fündig geworden“, lachte Brook laut in seiner Typischen Art, „Und für uns scheint auch noch was ab zu fallen“, Brook zog sein Schwert und machte sich Kampfbereit. „Obwohl ich ja eigentlich, nicht gegen dich kämpfen möchte. Dennoch, damit wir alle zusammen weiter reisen können, bleibt mir keine andere Wahl“. Die Worte schienen etwas in Franky aus zu lösen, normaler Weise hätte Franky auf solche Worte gerührt reagiert, vielleicht sogar geweint. Auch Natsu schienen diese Worte zu beeindrucken, woher nahm dieses Skelett nur diese Entschlossenheit. „Ist ja schon gut“, lenkte Law ein, „Wenn wir den großen nicht zurück bringen, fährt Strohhut nirgendwo hin, soviel hab ich verstanden“. Brook lachte bei dieser Aussage. Natsu hingegen war ein wenig ratlos blödelten die beiden, da grade rum? „Hey du Drachenjunge, hilf uns hier mal der große wird ganz schön schwer werden und ich habe keine Lust ihn alleine zurück zu schleppen“. Franky hingegen kümmerte das ganze Gerede wenig, er hatte schon längst mit dem Angriff begonnen, überall aus seinem Körper flogen Kugeln und Laiserstrahlen. „Gott der Kerl is ne einzige Waffe, kann man dem nicht irgendwie den Stecker ziehen?“, „Stecker?“, fragte Brook nochmal nach, „Sowas hat er nicht, aber wenn wir seine Batterie bekommen könnten“, meinte Brook nachdenklich. „Wieso sagst du das nicht früher, wo is dieses Ding“, forderte Law etwas gerizter auf zu wissen, Brook störte sich jedoch wenig daran. Und wich ein paar weiteren Angriffen von Franky aus, „Sein Magen“, gab Brook Preis und wich wieder aus. Mit Brooks schnelligkeit konnte der Cyborg einfach nicht mithalten, oder ehr gesagt ihn als Ziel zu erfassen war schwer, was Kraft an ging, war er allerdings überlegen, wo Franky traff, würde so schnell nichts mehr wachsen. „Yohohohoho, wir haben 2 Möglichkeiten, da ran zu kommen“, „2 gleich“, wollte Natsu interessiert wissen, er wollte so gut es geht helfen. „Also entweder wir kommen an die Batterie oder wir warten bis ihm der Saft ausgeht, aber dann leidet die Insel darunter“. Brook hatte damit schon verraten welche Methode er bevorzugte, was hatte Law, also noch für eine Wahl. Von Franky ging ein verdächtiges Pipen aus, was einen weiteren Angriff ankündigte und keinen Augenblick später spuckte Franky Feuer aus seinem Mund, was Law und Brook ausweichen ließ. Natsu blieb jedoch ungerührt stehen und keinen Augenblick später hüllten ihn die Flammen vollständig ein. Brook schrie erschrocken auf, „Verdammt, wieso is der Kerl nicht ausgewichen“, fluchte Law. Franky hingegen wandte sich ungerührt seinen beiden verbliebenden Gegnern zu und ließ den beiden so nicht wirklich viel Zeit, um sich um Natsu zu kümmern.

„Nicht übel“, Franky drehte seinen Kopf in die Richtung der brennende Fackel, die auf

den Namen Natsu hörte, auch die anderen beiden Piraten schauten nicht schlecht, als die Flammen um Natsu immer kleiner zu werden schienen, es sah so aus als würde er die Flammen die langsam in seinem Mund verschwanden essen.. Kauend meinte Natsu noch einmal, „Wirklich nicht übel“ und schaute in Richtung Franky, ehe er schluckte und eine kleine Rauchwolke aus seinem Mund kam. „Noch so ein Irrer“, murmelte Law zu sich selbst, während Brook ehr begeistert war. Die Reaktion, war für Natsu schon seltsam, die meisten hatten doch immer Angst vor ihm, doch hier war es etwas anderes. Na gut er war auf Koun, seiner Heimat, hier war das nicht ungewöhnlich. „Genug davon wir machen jetzt kurzen Prozess“, Law wollte nicht noch einen Angriff abwarten. Schließlich war der Cyborg so wie die anderen längst in seinem Room gefangen, den er mit seinen Teufelskräften erzeugt hatte. „Macht mal Platz“, meinte er zog sein Katana und ließ ein paar Schwerthiebe auf Franky niederprasseln, er musste allerdings aufpassen nicht versehentlich, die beiden anderen zu treffen. Nach den Hieben, schnippte Law einmal mit dem Finger und erst dann zeigten seine Schwerthiebe Wirkung. Franky zeriss förmlich in mehrere Teile die nun durch die Luft flogen. Natsu traute seinen Augen kaum, was zum Teufel war denn hier los, so etwas hatte er noch nie gesehen. Gezielt hielt Brook dem Bauch von Franky ausschau, wo er seinen Cola Treibstoff verwahrte, nach kurzem suchen, hatte er diesen auch gefunden und öffnete geschickt das Fach und entnahm die Flaschen. Kaum war dies getan, hielt Brook stolz die Flaschen in die Luft und in Franky ging merklich eine Veränderung vor. Mit einer weiteren Handbewegung setzte Law, Franky wieder zusammen, kaum war dies geschehen zur Seite weg kippte und Brook dabei fast noch unter sich begrub. „Das hätte mich erschlagen können, Yohohohoho aber ich bin ja schon tot“, lachte Brook laut. Kniete sich dann aber zu seinem am Boden liegenden Freund und um ihn seinen treibstoff wieder zu geben.

Gespannt warteten die 3 was nun passierte hoffentlich hatte dieser `Neustart`, wenigsten eine Wirkung. Lange dauerte es auch nicht, bis es zu einer ersten reaktion kaum und Franky blinzelnd erwachte. Und die Gruppe mit einem lauten besonders lang gezogenem , „Guten Morgen“, begrüßte. Dann jedoch aufsprang und Boden genauer ansah, genau wie die Umgebung. Waren sie nicht grade noch in dieser komischen Vulkan Höhle gewesen und wo war dieser seltsame, Nebel, Rauch, Qualm, wie immer man es nennen wollte hin, wo waren die anderen? Dann sag er Law verwundert an, „Wo kommst du denn plötzlich her?“, fragte er halb erschrocken, holte, von wo auch immer, seine kleine Gitarre hervor und sang ein Lied, das nach. `Wiedersehen macht Freude`, klang. Brook stimmte wenig später heulend mit ein und Law schüttele nur verständnislos den Kopf. Die beiden sangen nicht mal den gleichen Text. Ehe Franky Law ansah, „Wie kommst du eigentlich hier her“, seit Dressarosa hatten sie sich nicht mehr gesehen und plötzlich, stand er wieder hier und etwas seltsames war im gange, soviel konnte Franky schon mal sagen. „Das würde jetzt zu lange dauern, wir sollten erstmal zurück zur Sunny gehen.

So machte sich auch die letzte Gruppe, auf den Rückweg und auch wenn sie es noch nicht wussten, waren sie wieder komplett, auch wenn Lysop, noch bei der Marine war, so könnte er doch jederzeit wieder zu ihnen stoßen.

Auf der Sunny suchte Chopper ,derweil immer noch nach Ruffy, der sich der weiteren Behandlung entziehen wollte. Die beiden waren so beschäftigt, das sie nicht einmal bemerkten wie Nami und ihre Gruppe die Sunny betraten. Erst als Ruffy Nami fast über den Haufen rannte bremste er kurz vorher ab und grinste sie breit an. Nami musterte Ruffy kurz, lächelte auch und verpasste ihm eine ordentliche Kopfnuss.

„Was zum Teufel noch mal, hast du wieder gemacht?“, blaffte sie ihn an, er sah ziemlich zerrupft aus und sein rechter Arm war von der Schulter, bis zu den Fingerspitzen vollständig verbunden. „Man sollte Sie wirklich nicht reizen, flüsterte Sabo mehr zu sich selbst, doch Koala kicherte daraufhin. Als Ruffy die 3 erblickte, winkte er auch ihnen mit seinem rechten Arm fröhlich zu, in diesem Moment kam Chopper um die Ecke der seinen Patienten endlich wieder gefunden hatte. „Du sollst den Arm doch schonen“, rief ihm Chopper zu. „Dieser blöde Verband stört eh beim bewegen“, Ruffy zog eine Schnute. „Das soll er auch“, meinte Chopper auch und besah sich seufzend seinen Patienten noch mal an. „Und jetzt halt still“, der kleine Arzt hatte es inzwischen aufgegeben, Ruffy wieder in Behandlungszimmer zu schleifen und erledigte den Rest nun einfach an Deck. „Ich geh jetzt Duschen und danach erklärst du mir was los war“, Koala und Robin folgten Nami, bevor sie sich in ihren nassen Klamotten noch eine Erkältung oder schlimmeres einfingen. Allein schon bei dem Gedanken an die 3 badenden Schönheiten, kippte Sanji einfach zufrieden um und lebte wieder in seiner eigenen Wunschvorstellung.

Law, Brook, Natsu und Franky waren inzwischen auch fast an der Sunny angekommen und Natsu versuchte so gut es geht Franky auf zu klären was eigentlich passiert war. Und der Cyborg hörte sich alles ruhig an. Schon von weitem konnte man die Gruppe, von der Sunny aus hören und genau so freudig wurden sie auch begrüßt. Von allen viel eine riesige Anspannung ab, als sie endlich wieder vereint waren. Nach einiger Zeit hatte sich auch die Tür zum Bad wieder geöffnet und die 3 Frauen kamen wieder heraus, „Sieht aus als wäre es mit der Ruhe wieder vorbei“, begrüßte Nami den Rest der Bande, wieder an Board und wandte sich dann Ruffy zu. „Also Ruffy?“, wollte sie wissen, „Was hast du zu sagen“, kurz überlegte der Angesprochene, „Ich habe Hunger“, meinte er unschuldig und lachte breit. Nami ließ den Kopf hängen, dass hatte sie doch gar nicht gemeint. „Das hab ich nicht gemeint, was zum Henker hast du wieder angestellt“, meinte sie und zeigte auf seinen Arm. „Sind nur ein paar Kratzer“, meinte dieser und winkte ab. Nami glaubte ihm nicht sie kannte seine ‘Kratzer’ nur zu gut, ließ es dann jedoch bleiben, weiter Diskussionen brachten jetzt nicht viel. Einige Zeit später saßen alle beim Essen, und besprachen wie es nun weiter gehen sollte, endlich waren sie wieder vereint und Lysop würde sich schon um die Marine Leute kümmern.

Marshall konnte es nicht fassen jetzt hatte er also auch noch die Kontrolle über den letzten aus diesem komischen Haufen verloren, er platzte fast vor Wut, er würde sich doch nicht so kurz vor dem Ziel einfach fertig machen lassen. Diese Leute waren ihm eigentlich egal, ob sie nun unter seiner Kontrolle waren oder nicht, war nicht wirklich von Bedeutung für den Plan, hätte ihn aber leichter gemacht, da er wenigsten ungestört gewesen wäre. Trotzdem wieso konnten sie sich so einfach aus dem Bann von Chaos lösen. Wollte ihm die Schicksalsgöttin so etwa aufhalten? Hatte er deswegen die Kontrolle über die 2 Piraten nicht erlangen können, oder gab es dafür einen anderen Grund. Nun das war jetzt auch egal, niemand würde ihn aufhalten können, dafür war er einfach schon zu weit gekommen. Er hatte fast schon alle Kristalljuwelen zusammen und dann wurde er endlich zur Schicksalsgöttin gelangen können. „Nicht mehr lange, dann hole ich uns alles zurück“. Dem Gedanken nachhängend, machte er kehrt. „Nicht mehr lange“.

Ein paar Tage waren inzwischen vergangen und auf der Sunny ging es lebhaft wie

immer zu. Natsu erinnerte dies immer an die alten Zeiten auf der Flatty und seine Freunde, doch von ihnen war keiner mehr hier und was war nur aus seinen Brüdern geworden, in letzter Zeit hatte er immer mehr Probleme, sich an seine eigene Vergangenheit zu erinnern, so als hätte er lange geschlafen und einiges verpasst. Plötzlich herrschte großer Tumult an Board und er sah auf. Selbst von seinem Platz aus konnte er erkennen das sich ein Schiff näherte. Ruffy schien am aufgeregtesten zu sein, während die anderen angespannt, besorgt, schockiert, still oder einfach nur ruhig blieben. Ruffy konnte jedoch gar nicht still sitzen bleiben. Und winkte wie wild dem sich näher kommenden Schiff zu, ehe er seinen Arm dehnte und sich aufs näher kommende Schiff katapultierte.

Mit einem lauten krachen kam er auf dem anderen Schiff an und sah erstmal in verwirrte Gesichter, „Hallo Jungs“, grinste er breit. Ehe die ersten los gröllten „Ruffy bist du das, Mensch bist du groß geworden“. Ruffy drehte sich um und sah als erstes Ben, den Vizen, der den anderen Anwesenden auf dem Schiff versicherte das alles in Ordnung sei, denn nicht alle kannten Ruffy. „Und du bist ganz schön alt geworden“, lachte dieser. Ben grinste bei diesen Worten, Ruffy hatte sich nicht verändert. „Was ist denn hier draußen los?“, fragte Shanks gähmend, der wohl eben erst aufgewacht war. „Shanks“, noch ehe der angesprochene es richtig realisierte riss Ruff ihn von den Füßen.

Auf der Sunny war nur lautes Gebrüll zu hören und die Red Force näherte sich wieter der Insel. „Ob das gut geht“, Law wirkte angespannt, sie hatten es hier mit einem der 4 Kaiser zu tun. „Hört sich an als würden sie dort feiern“, grinste Robin als Antwort. „Also wirklich den Kann man auch nie alleine lassen“, grade als Nami die Worte ausgesprochen hatte, rannte nun auch Ace davon und begab sich auf die Red Force. Eine zornes Ader konnte man bei Nami pullsieren sehen, konnte man diese Familie nicht ein mal alleine lassen. „Wer sind die?“, fragte Rebecca an Law gewandt. „Piraten“, gab dieser als Antwort, aber das waren ja die meisten hier. Also ergänzte Robin. „Shanks gehört zu dem 4 gefährlichsten Piratenkapitänen, der Welt“.

Ace war Dank seiner Fähigkeiten inzwischen auch auf der Red Force angelangt, „Erst Ruffy und jetzt Ace, es regnet Heute wohl Piraten oder hab ich das Familientreffen verpasst?“, lachte er. Ruffy war für ihn schließlich sowas wie ein kleiner Bruder und Ace und Ruffy waren ´Brüder`. Er setzte an und wollte etwas trinken, verschluckte sich als er es endlich realisierte und spuckte dabei sein Bier übers halbe Deck. „ACE?“, fragte er hustent, wie war das möglich gewesen